

## Boys' Day 2011 in Wien

*Projektbericht*



Eine Initiative des

**Bundesministeriums für Arbeit,  
Soziales und Konsumentenschutz**

durchgeführt von der

**Männerberatung und Informationsstelle für Männer Wien  
und dem Wiener Männergesundheitszentrum**

für Organisation und Bericht verantwortlich:

DSA Bernd Kühbauer  
Mag. Markus Zingerle



**bmask**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

**MÄNNER** BERATUNG





## Inhaltsverzeichnis

BOYS' DAY 2011 in Wien - Eckdaten .....	1
BOYS' DAY 2011 - Organisation .....	2
Teilnehmende Einrichtungen .....	3
Teilnehmende Schulen .....	4
Organisation und Workshop-Team .....	5
BOYS' DAY Quiz.....	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Berufsorientierungsworkshops .....	9
Workshopaufbau .....	9
Feedback zum BOYS' DAY 2011 .....	11
Resümee der Organisatoren .....	14



## **BOYS' DAY 2011 in Wien - Eckdaten**

### ***BOYS' DAY am 10. November 2011***

524 Schüler nahmen teil, davon: 511 im Rahmen von Gruppenexkursionen und 13 Schüler in individuellen Schnupperbesuchen.

### ***BOYS' DAY Workshops 2011***

119 Schüler besuchten insgesamt zehn gendersensible Berufsorientierungsworkshops zwischen Juni 2011 und Februar 2012. Die dreistündigen Workshops wurden nach dem bundesweiten BOYS' DAY Qualitätsleitfaden gestaltet.

### ***BOYS' DAY bei den L 14 Berufsinfotagen 2011***

Dem BOYS' DAY in Wien eröffnete sich eine neue Plattform mit einem neuen Format: auf Einladung der AK Wien konnte das BOYS' DAY Wien Team bei den L 14 Berufsinfotagen neun einstündige Kurzworkshops durchführen. Sechs Mal wurde eine Quizshow mit dem eigens entwickelten BOYS' DAY Quiz für durchschnittlich 20 Schüler geboten. Drei Mal wurde Vätern und Söhnen die Möglichkeit zum moderierten Erfahrungsaustausch geboten. Insgesamt besuchten 132 Burschen ein BOYS' DAY Angebot.

### ***Vergleichszahlen***

2011: 643/775 Teilnehmer (524 Boys' Day, 119 Workshops, 132 L 14 Kurzworkshops)

2010: 645 Teilnehmer (509 Boys' Day, 136 Workshops)

2009: 454 Teilnehmer (170 / 284)

2008: 650 Teilnehmer (350 / 300)

### ***Resümee***

Neben mehreren Wiener KMS und AHS, die zum wiederholten Mal am BOYS' DAY teilgenommen haben, interessierten sich wieder neue Schulen für die Kampagne. Der BOYS' DAY wurde nach zwei Jahren, in denen er parallel zum Girls' Day durchgeführt wurde, in diesem Jahr wieder im Herbst angeboten. Die Teilnehmerzahl des Vorjahres konnte dennoch leicht überschritten werden.



## **BOYS' DAY 2011 - Organisation**

Nach Vorinformationen an bekannte Lehrpersonen und Einrichtungen vor den Sommerferien begannen die Organisatoren kurz vor Beginn des Wintersemesters mit der Aktivierung von Schulen und der Organisation und Vermittlung von Besuchsplätzen.

Kontakte wurden auch 2011 mit einer größeren Zahl an Einrichtungen aufgebaut. Letztlich bereiteten 31 Einrichtungen ein Besuchsangebot für Schüler oder Schülergruppen vor.

Die nachstehende Auflistung umfasst jene 28 Einrichtungen, bei denen sich eine Schülergruppe oder einzelne Schüler für den diesjährigen BOYS' DAY angemeldet haben. Der Besuch bei zwei dieser Einrichtungen kam aufgrund kurzfristig auftretender Probleme auf Schulseite nicht zustande. Auch für 2011 ist von selbstorganisierten BOYS' DAY – Exkursionen auszugehen, die ohne die Mithilfe des BOYS' DAY Wien Teams von engagierten LehrerInnen umgesetzt wurden.



## ***Teilnehmende Einrichtungen***

Bundesanstalt für Kindergartenpädagogik 1080  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
Bundessozialamt  
Caritas Socialis – Pflege- und Sozialzentrum Rennweg  
FH - Campus Wien / Studienzweig Soziale Arbeit  
Grünes Kreuz Rettungsdienst  
Jugendzentrum Alterlaa  
Jugendtreff Arthaberbad  
Jugend am Werk Landstraße  
Klosterkindergarten 1190  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien  
MA 10 Wiener Kindergärten – Häuser in 1100, 1210, 1220 und 1230 Wien  
Kindergruppen Hofmühlgasse  
MAGELF – Amt für Jugend und Familie 13/14  
MAGELF – Amt für Jugend und Familie – 1/4/5  
Männerberatung und Informationsstelle für Männer Wien  
Männergesundheitszentrum im Rahmen des Meidlinger Burschentages  
Rettet das Kind – Roter Kakadu  
Rotes Kreuz Rettungsdienst  
Schuldnerberatung Wien  
Schule für Gesundheits- & Krankenpflegeberufe im Kaiser-Franz-Josef-Spital  
Schule für Gesundheits- & Krankenpflegeberufe im SMZ Ost  
Schule für Gesundheits- & Krankenpflegeberufe im Wilheminspital  
Spacelab Urban  
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung - Wohnen  
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung - Handwerk  
Wiener Sozialdienste - Alten- und Pflegedienste - Betreute Seniorengemeinschaften  
WUK Faktor i



## **Teilnehmende Schulen**

Am BOYS' DAY 2011 beteiligten sich 24 Schulen, von denen vier aus dem Wiener Umland kamen. Besonders stark vertreten waren Schulen aus dem zehnten Wiener Gemeindebezirk. Manche Schulen beteiligten sich mit mehreren Klassen, in anderen ermöglichte eine einzelne engagierte Lehrperson die BOYS' DAY Teilnahme „ihrer“ Schüler.

KMS Hainburgerstraße	1030 Wien
BORG 3	1030 Wien
KMS Viktor-Christgasse	1050 Wien
BORG 7	1070 Wien
BRG Feldgasse	1080 Wien
KMS Knöllgasse	1100 Wien
MIM Wendstattgasse	1100 Wien
SMS 10 Wendstattgasse	1100 Wien
OMS Absberggasse	1100 Wien
KMS Leibnizgasse	1100 Wien
SPZ 10 Quellenstraße	1100 Wien
Sportmittelschule Hetzendorf	1120 Wien
WMS Roterdstrasse	1160 Wien
VHS Ottakring Hauptschulabschluss-LG	1160 Wien
College 17 / KMS Redtenbachergasse	1170 Wien
KMS Integrative Lernwerkstatt Brigittenau	1200 Wien
Fachmittelschule COB Kintzerplatz	1210 Wien
Polgargymnasium	1220 Wien
KMS Steinergasse	1230 Wien
KMS Junior High School Carlberggasse	1230 Wien
NMS Ebergassing	
HS/KMS Gerasdorf	
ÖKO HS Groß-Enzersdorf	
BHS Hirtenberg	



## Organisation und Workshop-Team

Der BOYS' DAY 2011 wurde, wie die vorangegangenen BOYS' DAYS in Wien, von der Männerberatung in Kooperation mit dem Männergesundheitszentrum (SMZ-Süd) vorbereitet, namentlich von DSA Bernd Kühbauer und Mag. Markus Zingerle.

Für die Durchführung der zehn BOYS' DAY Workshops, der Quizshows und Vater-Sohn-Workshops bei der L 14 fanden die Organisatoren Unterstützung bei Mitarbeitern des Vereins für gendersensible Bubenarbeit POIKA. Das Workshop-Team bestand aus:

**Bernd Kühbauer** (Dipl. Sozialarbeiter, Leiter der Jugendabteilung der Männerberatung Wien)

**Emanuel Danesch** (POIKA, Bubenarbeiter, Filmmacher)

**Hannes Wagner** (Psychologe, Männerberatung Wien, Prozessbegleitung)

**Martin Springer** (Langjährig in Jugend- und Burschenarbeit, Männerberatung Wien)

**Markus Zingerle** (Soziologe, Burschen- und Projektarbeit im Männergesundheitszentrum im SMZ-Süd)

**Philipp Leeb** (POIKA, Bubenarbeiter, BMUKK: [gender.schule.at](http://gender.schule.at))

**Wolfgang Pospischill** (POIKA, Bubenarbeiter, Medienpädagoge)



## **BOYS' DAY Quiz**

Das Organisationsteam erstellte mit technischer Unterstützung eines Mitarbeiters des Männergesundheitszentrums ein „BOYS' DAY Quiz“ im Flash-Format, das sich auf verschiedene Weise einsetzen lässt.

Das Quiz umfasst fünfzehn Fragen rund um Beruf und Männerrollen. Die Antworten beinhalten kurze Erklärungen und Links zu weiterführenden Infos, damit besonders online spielende Burschen nach Interesse direkt zu mehr Informationen gelangen.

Erprobt wurde es im Rahmen des 5. Favoritner Burschengesundheitstages am 27. Juni 2011 im FH Campus Wien. Zum Einsatz kam es weiters bei einigen BOYS' DAY Workshops sowie am Meidlinger Burschentag am 10. November 2011.

Nach dem BOYS' DAY wurde im Rahmen der Berufsinfotage L14 der Wiener Arbeiterkammer von 23. bis 26. November 2011 BOYS' DAY Kurzworkshops mit dem Quiz für insgesamt 120 Burschen durchgeführt. Das Quiz steht auf der Homepage [www.boysday.at](http://www.boysday.at) allen Interessierten online zur Verfügung und wird in mehreren Bundesländern in der BOYS' DAY Arbeit eingesetzt.



## Öffentlichkeitsarbeit

Die Organisatoren des BOYS' DAY in Wien bemühten sich wie in den vergangenen Jahren, den Aufbau der Kampagne durch gezielte Präsenz bei Fachveranstaltungen zu unterstützen. Beim Meidlinger Burschentag, dem Favoritner Burschengesundheitstag und den L 14 Berufsinfotagen der Arbeiterkammer Wien fand das BOYS' DAY Wien Team den direkten Kontakt zu mehreren Hundert Burschen.

Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen mit Boys' Day Wien Beteiligung		
20. Oktober 2010	Podiumsdiskussion zu Burschenarbeit	Bildungs- und Beratungstag im WUK
4. November 2010	Interaktiver Infostand zu Beruf und Gesundheit	Meidlinger Burschentag
17.-20. November 2010	Infoblätter zum Boys' Day in Wien	L 14 Berufsinfotage der AK Wien
28. Februar 2011	Gendersensible Berufsorientierung – Seminar von Sprungbrett und Efeu	Pädagogische Hochschule Wien
12. April 2011	Infotisch und Videoprojektion zum Boys' Day in Wien	Berufsorientierungsmesse des Stadtschulrates, der PH Wien und der AK Wien
27. Juni 2011	Boys' Day Quiz und Infostand	5. Favoritner Burschengesundheitstag, FH Campus Wien
14. Oktober 2011	Infostand	„Bubenarbeit im Internationalen Vergleich“ POIKA – Tagung
17. Oktober 2011	Infostand	BO-Tagung der PH Wien, des Stadtschulrats und der AK Wien
10. November 2011	Boys' Day Kurzworkshops und Infostand	Meidlinger Burschentag
23.-26. November 2011	Boys' Day Kurzworkshops	L 14 Berufsinfotage der AK Wien

Im Rahmen der zahlreichen Workshops, welche die Jugendabteilung der Männerberatung Wien und das Männergesundheitszentrum für Schülergruppen zu unterschiedlichen Themen halten, wird der BOYS' DAY im geeigneten Ausmaß bei den Burschen beworben. Die Organisatoren betrachten dieses Einfließen der Berufsorientierungsthematik in die Arbeit ihrer Einrichtungen als Bereicherung wie auch als Synergieeffekt für den BOYS' DAY. In diesem Sinne wird auch eine Fortsetzung der Kooperation mit dem Verein POIKA angestrebt.



Mit der direkten Bewerbung des BOYS' DAY 2011 bei DirektorInnen, BezirksschulinspektorInnen, Lehrpersonen und AnsprechpartnerInnen in den Einrichtungen begann das Wiener Organisationsteam im Juni 2011. Neben breit gestreuten E-Mails wurden bekannte Lehrpersonen und Partner auch telefonisch kontaktiert.

Ende August begann das Wiener BOYS' DAY Team mit der konzentrierten Kontaktaufnahme bei Schulverantwortlichen. Einrichtungen und Männer aus den thematisch interessanten Berufsfeldern wurden zuerst mit einer Vorinformation zur Teilnahme eingeladen und bei Interesse einer Schulklasse zur Vermittlung kontaktiert. Nicht zuletzt bewarben auch die Homepages und Newsletter der Männerberatung und des Männergesundheitszentrums den BOYS' DAY 2011 frühzeitig und durchgehend.



## **Berufsorientierungsworkshops**

Im Rahmen der BOYS' DAY - Kampagne fanden zwischen Juni 2011 und Februar 2012 zehn dreistündige gendersensible Berufsorientierungsworkshops statt. Die ursprünglich als Vor- oder Nachbereitungsangebot zum BOYS' DAY konzipierten Workshops entpuppten sich in mehreren Fällen als Alternative für jene Schulklassen, die am BOYS' DAY selbst nicht teilnehmen konnten oder wollten.

### ***Workshopaufbau***

Im Zuge der Professionalisierung der BOYS' DAY Kampagne wurde 2011 in der bundesweiten Vernetzung der männerpolitischen Grundsatzabteilung des Sozialministeriums mit den durchführenden Männerberatungsstellen ein Workshop-Leitfaden erarbeitet. Die diesjährige Workshopreihe diente auch der Überprüfung und Weiterentwicklung dieses Konzepts.

### **Einstiegsphase**

Die Einstiegsphase dient der Herstellung des Kontakts zur Gruppe und dem Einstieg in das Thema. Die Burschen und die WS-Leiter klären gemeinsam die Rahmenbedingungen für einen offenen und ehrlichen Austausch. Mit unterschiedlichen Methoden (Videoausschnitte, Spiele, ausführliche Einstiegsrunde zu eigenen Berufsvorstellungen und Vorbildern) wird die inhaltliche Beschäftigung eröffnet.

### **Schwerpunkt**

Die Burschen machen sich Gedanken über ihre Zukunft, bekommen Informationen über ihre Berufswahl und beschäftigen sich mit Fragen, wie ihr „Mann-Sein“ und Männerbilder mit ihren Berufsvorstellungen zusammenhängen. Geschlechterklischees im Allgemeinen und zu beruflichen Belangen im Besonderen werden hinterfragt. Außerberufliche Lebensziele und Rollenvorstellungen kommen ebenso zur Sprache.

### **Ausstieg**

In der Ausstiegsphase des Workshops bekommen die Burschen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen, die sie im Workshop gemacht haben, zu reflektieren und sich in einer Feedback- und Abschlussrunde untereinander und mit den Trainern auszutauschen.



Weiterführende Informationen und das Angebot zur Unterstützung durch die Einrichtungen, die den BOYS' DAY in Wien umsetzen, runden das Infopaket ab.



## Feedback zum BOYS' DAY 2011

Mehrere Einrichtungen schickten dem Wiener Organisationsteam Feedback und Impressionen zu Ihren BOYS' DAY Aktivitäten. Unten wird eine Auswahl dargestellt. Die BOYS' DAY Workshops wurden 2011 mit mündlichen Feedbackrunden abgeschlossen und aus organisatorischen Gründen noch nicht mit den bundesweit vereinheitlichten Feedbackbögen evaluiert. Das Feedback der Teilnehmer aller zehn Workshops war grundsätzlich positiv.

### **„BOYS DAY an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule im Wilhelminenspital, ein voller Erfolg!**

Acht Schüler aus den 4. bzw. 5. Klassen der Mittelschulen des 16. Bezirks in Begleitung ihrer engagierten Lehrerin und einer Mutter waren im Rahmen dieser Initiative am 10. November 2011 an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Wilhelminenspital zu Gast.

Die Gruppe der interessierten und aufgeweckten „Boys“ wurde nach einer allgemeinen Information über Ausbildung und Beruf persönlich von Krankenpflegeschülern des dritten Ausbildungsjahres durch die Schule geführt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf „männerfreundliche“ Aktivitätsmöglichkeiten gelegt. So wurden der Fitnessraum, die Sport- und Erholungswiese vor der Schule und der Powernappingroom gezeigt. Eine große Faszination auf die jungen „Männer“ übten die antiqueschen Pflegeutensilien im Pflegemuseum aus.

Eine intensive Peer to Peer-Diskussion, im Anschluss an die Führung, bot den „Boys“ schließlich die Gelegenheit, sich zum Thema „Mann in einem Frauenberuf“ mit Schülern des dritten Ausbildungsjahres auszutauschen. Diskutiert wurden dabei sehr unterschiedliche Aspekte wie: „Wie schaut der Berufsalltag aus?“, „Warum hast Du Dich entschieden, Kranken- „Bruder“ (Krankenpfleger) zu werden?“, „Wie arbeitet es sich als Mann in einem Frauenberuf?“ oder auch „Gibt es Vorteile oder Nachteile als Mann in diesem Beruf?“. Die Schüler antworteten offen und ehrlich und so mancher „Boy“ war sichtlich beeindruckt. Gebannt hörten sie z. B. Walter Ernst zu, einem Schüler des 3.



Ausbildungsjahres, als er seinen Arbeitsalltag auf der Palliativstation schilderte: „Am Ende eines Tages, wenn man viele Gespräche mit Sterbenskranken geführt hat und sich diese für die Zuwendung und Kommunikation bedanken, sagt man sich: ‚Das war ein schöner Tag!‘ und schöpft Kraft daraus, weil man auch sehr viel Positives zurück bekommen hat!“.

Die Idee, jungen Menschen einen neuen Zugang zum Beruf zu schaffen, konnte somit an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Wilhelminenspitals erfolgreich umgesetzt werden. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und den BOYS‘ DAY 2012.“

### **„BOYS‘ DAY im Amt für Jugend und Familie**

Es waren 8 Burschen bei uns, wir haben ca. 1 1/2 Stunden miteinander gesprochen und versucht, sowohl die Sozialarbeit als auch die Arbeit am Jugendamt und die Aspekte warum wir Sozialarbeiter geworden sind den Kids näher zu bringen. An sich war es ein gutes Gesprächsklima, allerdings fiel uns auf, dass die Zielgruppe dafür zu jung war.“

### **„BOYS‘ DAY im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien**

Es ist eine große Freude den fünf jungen Menschen bei ihrer Berufswahl behilflich gewesen zu sein und ihnen die Ideen der Barmherzigen Brüder näher gebracht zu haben.“

### **„BOYS‘ DAY 2011 in der wienXtra-jugendinfo!**

Pünktlich um 9 Uhr morgens standen 10 Burschen im Alter von 13 bis 14 Jahren aus einer KMS aus Gerasdorf/Bezirk Wien Umgebung mit ihrer Lehrerin vor der jugendinfo und warteten gespannt auf den Beginn des diesjährigen BOYS‘ DAY. Zwei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin aus unterschiedlichen Bereichen der jugendinfo (Freizeit- bzw. allgemeine Beratung) begleiteten die 10 Burschen durch das vielfältige Programm.

Zu Beginn wählten die Burschen aus verschiedenen Smiley-Kärtchen das für sie zu ihrer derzeitigen Stimmung am besten passende aus und stellten sich in wechselseitigen Partnerinterviews gegenseitig vor. Die meisten wussten nicht so recht, was sie erwarten würde – alle waren aber gut gelaunt und gespannt, was die nächsten Stunden bringen werden. Erstaunlich war, dass die allermeisten Burschen bereits wussten, welchen Lehrberuf sie nach Beendigung der Pflichtschule erlernen möchten, erfreulicherweise war sogar ein Kindergärtner darunter.



Nach dem Kennenlernen wurde den Burschen kurz die Einrichtung jugendinfo mit den unterschiedlichen Arbeitsfeldern präsentiert. Anschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit durch die jugendinfo zu streifen, um sich ein Bild der Angebote zu machen sowie sich in die Rolle der MitarbeiterInnen zu versetzen und ein paar Fragen mithilfe eines Quiz zu beantworten. Außerdem war noch Zeit für sich selbst oder FreundInnen/Familie die ein, oder andere Broschüre einzupacken.

Zwischenzeitlich war es noch möglich mit Mitarbeitern der jugendinfo ein Interview über persönliche Zugänge zur Arbeit, Berufswahl und Motivationen dahinter zu führen.

Danach konnten die Burschen im Rahmen einer BOYS' DAY-Millionenshow Kinogutscheine für das cinemagic gewinnen, in dem sie Fragen zu Themengebieten wie gendergerechte Berufsorientierung, Geschlechterverhältnisse oder gesellschaftspolitische Fragen mithilfe von Telefon-, Publikums- und 50:50-Joker richtig beantworteten. Einige Fragen sorgten für heiße Diskussionen, dennoch war klar erkennbar, dass die teilnehmenden Burschen über Ungerechtigkeiten zwischen Frauen und Männern Bescheid wussten.

In der Abschlussrunde hagelte es viel Lob für den spannenden Tag, einige Burschen erwähnten, dass sie „aktiv lernen“ viel besser finden als Frontalvorträge und dass sie froh sind, am BOYS' DAY teilgenommen zu haben.“

### **„BOYS' DAY an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Kaiser-Franz-Josef-Spital**

Am 10. Nov. 2011 fand zum 1. Mal an unserem neuen Schulstandort der BOYS' DAY statt. Es kamen insgesamt 44 Kinder und Jugendliche aus der KMS Knöllgasse, der KMS Hainburgerstraße und der Hauptschule Ebergassing, sowie ein einzelner tapferer 12-jähriger Junge. Nach einer gemeinsamen Ausbildungs- und Berufsinformation, fanden in Kleingruppen abwechselnd eine Schulführung sowie ein Parcours mit Rätselrallye statt.

Die Schulführung sowie die Betreuung des Parcours wurde von fünf Schülern unseres Lehrgangs „2010/2013 – Am“ durchgeführt. Der Parcours war so angelegt, das ein möglichst breites Spektrum an Tätigkeiten der Gesundheits- und Krankenpflege vorgestellt werden konnte:



1. Station: Wiederbelebung an einer Reanimationspuppe. Hier konnten die Burschen Herzmassage und Beatmung üben.
2. Station: Blutdruckmessung. Dabei wurde den Burschen der Blutdruck erklärt und die Messung vorgezeigt.
3. Station: Therapeutische Waschung nach dem Konzept der „Basalen Stimulation“. Die Schüler konnten erfahren, dass es anregende und beruhigende Waschungen gibt, diese ausprobieren und die „Aromapflege“ erschnuppern.
4. Station: Anatomischer Torso. Beim Torso hatten die Schüler die Gelegenheit, das Modell zu zerlegen und Organmodelle zu inspizieren.
5. Station: Mobilisationstechniken. Einige Schüler konnten am eigenen Leib erfahren, welche Mobilisationstechniken in der Pflege Verwendung finden und wie sich diese anfühlen.
6. Station: Venenpunktion und Blutentnahme. Die Schüler sahen eine Venenpunktion und Blutentnahme am Modell und erfuhren Wissenswertes über die Blutentnahme.

Unsere fünf Schüler waren dabei sehr engagiert und erzählten viel über ihre Erfahrungen während der Ausbildung in der Theorie sowie im Praktikum. Die Burschen wiederum waren so interessiert, dass wie sogar eine Viertelstunde überzogen, und sich kaum jemand gelangweilt hat. Wer alle zehn Fragen der Rätselrallye am Ende des Parcours beantwortet hatte (das waren alle Burschen), bekam eine kleine Präsenttasche mit Gimmicks.

Obwohl die Schüler aufgrund ihres Alters von 12 bis 14 Lebensjahren nicht primär unsere Zielgruppe sind, war es für uns ein sehr spannender, abwechslungsreicher und lustiger Tag. Wir glauben, dass die Burschen dies ähnlich erlebt haben, zumal sie fast drei Stunden durchgehend interessiert und aufmerksam waren.“

### ***Resümee der Organisatoren***

Aus Sicht des Wiener Organisations- und Workshopteams war der BOYS' DAY 2011 ein Erfolg. Die Teilnehmerzahl entwickelt sich erneut positiv, wertvolle Kontakte und Erfahrungen für die weitere Entwicklung der Boys' Day-Kampagne in Wien wurden gesammelt. Die lokale fachliche Öffentlichkeit konnte bei mehreren Veranstaltungen und in direkter Kommunikation gut erreicht werden.